

## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Konstituierende Sitzung) am 05.09.2024

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:43 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Frau Hofmann-Domke (TOP 1, 2, 4, 5, 6.1 und 6.2) Herr Mroß (TOP 3, 6.3, 7.1, 8.1, 8.2)
<b>Schriftführer:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Übergangslösung für das Kita Personal für das Jahr 2024 BE: Leiter des Jugendamtes	<b>1491/24</b>
4.	Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2024	
5.	Einwohnerfragestunde	

- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt **1081/24**  
BE: komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
- 6.2. Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses **1087/24**  
BE: komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
- 6.3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses **1088/24**  
BE: komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
- 7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 7.1. Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 - 2027 **1054/24**  
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8. Informationen
- 8.1. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, eröffnete den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßte die Ausschussmitglieder und alle Gäste. Nachdem sie die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellte, wünschte sie dem Gremium für die jugendpolitische Arbeit der Landeshauptstadt Erfurt in den nächsten fünf Jahren viel Erfolg.

Zu Sitzungsbeginn waren 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lag ein schriftlicher Antrag zur Änderung der Tagesordnung vor.

Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, informierte über den Antrag zur dringlichen Aufnahme der Drucksache 1491/24 – Übergangslösung für das Kita Personal für das Jahr 2024. Sie verwies auf die in der Anlage 4 befindliche Dringlichkeitsbegründung. Da zum Antrag keine Gegenrede erfolgte, wurde darüber abgestimmt. Die Drucksache wurde mit **Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0** in die Tagesordnung aufgenommen und unter dem Tagesordnungspunkt 3 – Dringliche Angelegenheiten – behandelt. Weiterhin schlug Frau Hofmann-Domke vor, die Drucksache nach dem Tagesordnungspunkt 6 – Behandlung von Entscheidungsvorlagen – aufzurufen, damit zunächst die Geschäftsordnung beraten und die Wahlen durchgeführt werden. Dagegen formulierte sich kein Widerspruch, sodass entsprechend verfahren wurde.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Nach dem Tagesordnungspunkt wurde der TOP 6 - Entscheidungsvorlagen - aufgerufen.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

#### 3.1. Übergangslösung für das Kita Personal für das Jahr 2024 BE: Leiter des Jugendamtes

1491/24

Die Drucksache wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.3 aufgerufen.

Zunächst ging der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, in seinen Ausführungen vertiefend auf die Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom 14.08.2024 zur Drucksache 1404/24 ein. Die Verwaltung des Jugendamtes arbeitete kurzfristig ein entsprechendes Antragsformular aus. Im Ergebnis wurden der Personalmehrdarf und die Mehrausgaben durch den Personalmehrbedarf ermittelt.

Frau Karger, Vertreterin der Fraktion CDU, zeigte sich hinsichtlich des Personalmehrbedarfs in einzelnen Einrichtungen von über 3 VbE verwundert. Herr Trier, Leiter des Jugendamtes, erklärte, dass die Stichtagsmeldung zum 31.07.2024 als Personalbemessungsgrundlage erfolgte. Durch die Träger war die Erforderlichkeit einer Übergangslösung pro Einrichtung sowie eine entsprechende Begründung des Mehrbedarfs anzugeben. Eine detaillierte Nachweisprüfung erfolgte im Vorfeld nicht, jedoch eine Plausibilitätsprüfung zu den Stichtagsmeldungen zum 31.03.2024.

Die Vertreterin der Arbeiterwohlfahrt, Frau Trautwein, befürwortete den Beschlussvorschlag und begründete den erheblichen zusätzlichen Personalbedarf in den AWO-Kindergärten „Haus der bunten Träume“ und „Buchenberg“.

Zustimmend ging die Vertreterin des Stadtelternbeirates Kitas, Frau Reißig Cajamarca, auf die Verbesserung des Personalschlüssels ein und richtete im Namen der Elternschaft ihren Dank aus. Ihre Nachfrage zur Verwendungsnachweisprüfung wurde durch den Leiter des Jugendamtes, Herrn Trier, bejaht.

Abschließend fand der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, lobende Worte für den mehrheitlichen Willen des Thüringer Landtages die Betreuungssituation in den Kindergärten des Freistaates zu verbessern und die Beschäftigten in den Einrichtungen zu halten. Er machte gleichzeitig deutlich, dass die entstehende Finanzierungslücke bis 01.01.2025 eine Übernahme durch die Stadt erforderlich macht. Weder ist es dem Kitapersonal zumutbar, noch vermittelbar. Darüber hinaus ist es aus seiner Sicht notwendig, qualifiziertes Personal zu halten, um auch zukünftig den Betreuungsschlüssel gewährleisten zu können. Die haushalterischen Deckungen seien laut Verwaltung darstellbar.

Da die Rednerliste erschöpft war, schloss der Vorsitzende, Herr Mroß, die Beratung und stellte die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### **4. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2024**

Die Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, merkte an, dass zur Niederschrift fälschlicherweise eine andere Anwesenheitsliste versandt wurde.

Weitere Einwände wurden nicht vorgebracht, sodass die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, über die Niederschrift abstimmen ließ.

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0**

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde lagen keine Fragestellungen vor.

#### **6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 2 aufgerufen.

##### **6.1. Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt 1081/24 BE: komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister**

Die Vertreterin der Fraktion CDU, Frau Karger, bat um einen maßvollen Umgang mit dem Einbringen von dringlichen Angelegenheiten. Wenn diese als Tischvorlagen zur Verfügung stehen, sei eine ausreichende Vorbereitung nicht möglich.

Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, äußerte Verständnis und regte an dies im Rahmen der Klausurtagung des neu konstituierten Jugendhilfeausschusses aufzugreifen.

Da weitere Wortmeldungen und Anträge ausblieben, wurde über die Drucksache wie folgt abgestimmt.

**beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

Die in der Anlage 1<sup>1</sup> befindliche Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt wird beschlossen.

### 6.2. Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses 1087/24 BE: komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Nach dem Aufruf der Drucksache wies die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, die stimmberechtigten Mitglieder auf die gesetzlichen Regelungen des § 39 Abs. 2 ThürKO hin, die sich mit Wahlen befassen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder bestanden keine Nachfragen zum Ablauf der Wahl.

Frau Hofmann-Domke erklärte, dass im Vorfeld keine schriftlichen Vorschläge zum Vorsitz des Jugendhilfeausschusses eingereicht wurden. Auf die Nachfrage, ob es mündliche Vorschläge gebe, meldete sich Herr Uhlig, Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, zu Wort und benannte Herrn Mroß als geeigneten Kandidaten. Weitere Personen wurden indes nicht vorgeschlagen. Frau Hofmann-Domke erkundigte sich bei Herrn Mroß, Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN, ob er zur Wahl stehe, was durch ihn bejaht wurde.

Weiterhin unterbreitete die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, den Vorschlag, den Referenten Dezernatskoordination/Sitzungsdienst, Herrn Selig, und den Leiter des Jugendamtes, Herrn Trier, in die Wahlkommission zu berufen. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch, sodass sie die Wahlhandlung eröffnete und die stimmberechtigten Mitglieder zum Gang an die Wahlurne bat. Sie wies darauf hin, dass jede bzw. jeder eine Stimme hat, die durch das Ankreuzen hinter dem Namen kenntlich gemacht wird.

Nachdem alle stimmberechtigten Mitglieder von der Wahlmöglichkeit Gebrauch gemacht hatten, schloss die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, die Wahlhandlung. Nach der Auszählung durch die Wahlkommission verkündete sie das Wahlergebnis.

Anwesende Mitglieder:	15
Abgegebene Stimmen:	15
Gültige Stimmen:	13

Auf den Wahlvorschlag Herrn Daniel Mroß entfielen **13 Stimmen**.

---

<sup>1</sup> Die Anlage 1 des Beschlusses liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Damit wurde Herr Mroß, Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Herr Mroß bedankte sich und erklärte, dass er die Wahl annimmt.

**gewählt**

### Beschluss

**Zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird gewählt:**

**Herr Daniel Mroß**

Die Sitzungsleitung wurde sodann durch Frau Hofmann-Domke an den neu gewählten Vorsitzenden, Herrn Mroß, übergeben.

- 6.3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses 1088/24**  
**BE: komm. Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister**

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Mroß, setzte die Anwesenden in Kenntnis, dass bei der Wahlhandlung des stellvertretenden Vorsitizes dasselbe Verfahren wie zum Tagesordnungspunkt 6.2 zur Anwendung kommt. In der Folge gab es keine weiteren Nachfragen. Er informierte, dass auch hierzu keine schriftlichen Vorschläge eingereicht wurden und fragte, ob aus dem Gremium mündliche Vorschläge eingebracht werden. Der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, schlug Herrn Edom, Vertreter der Diakonie, als stellvertretenden Vorsitzenden vor, um analog zur vergangenen Wahlperiode die Trägervertreter im Vorsitz des Jugendhilfeausschusses abzubilden.

Da Herr Edom sich zur Sitzung entschuldigen ließ, beantragte der Vorsitzende, die Vertagung der Wahlhandlung auf die nächste Sitzung.

Der Antrag wurde mit **Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0** angenommen.

**vertagt**

Nach dem Tagesordnungspunkt wurde, wie unter TOP 2 vereinbart, der Tagesordnungspunkt 3 – Drucksache 1491/24 zur Beratung aufgerufen.

## **7. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates**

### **7.1. Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 - 2027 1054/24 BE: Leiter des Jugendamtes**

Die Drucksache wurde nach dem Tagesordnungspunkt 3.1 behandelt.

Zur Nachfrage des Vorsitzenden, Herrn Mroß, welche Auswirkungen die Neuaufteilung auf die Schulsozialarbeit und die Fachberatung haben, nahm Herr Uhlig, Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtverbandes, Stellung und erläuterte die Zusammensetzung des Trägerverbandes. Die Fachberatung verbleibt beim Jugendamt. Ergänzend fügte der zuständige Mitarbeiter des Jugendamtes hinzu, dass sich aus fachlicher Sicht keine Änderungen ergeben, sondern lediglich die Stellenaufteilung der Träger konkretisiert wird.

Weiterer Aussprachebedarf bestand nicht. Sodann bat der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, um ein Votum zur Drucksache.

**bestätigt Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **8. Informationen**

### **8.1. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.) BE: Leiter des Jugendamtes**

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, informierte, dass seit der letzten Sitzung vier jugendhilferelevante Beschlüsse gefasst wurden.

#### Sitzung des Stadtrates am 15.05.2024

- Drucksache 0292/24 - Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 (Einreicher: Jugendhilfeausschuss)
- 0692/24 - Änderung des Beschlusses zur Drucksache 1832/22 - Familienförderplan 2023 bis 2027 (Einreicher: Jugendhilfeausschuss)

## Sitzung des Stadtrates am 14.08.2024

- Drucksache 1404/24 - Personalabbau und Stundenreduzierungen in Erfurter Kindergärten vermeiden: Übergangslösung zur Sicherung der Betreuungsqualität und Fachkräfte schaffen (Einreicher: Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Drucksache 1270/24 - Beanstandung des Beschlusses 0982/24 Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Einreicher: Oberbürgermeister)

Nachfragen gab es nicht.

### **8.2. Sonstige Informationen**

Die Nachfrage von Frau Morawa, Vertreterin der Arbeiterwohlfahrt, nach den nächsten Sitzungsterminen wurde vom Referenten Dezernatskoordination/Sitzungsdienst beantwortet. Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss sind an folgenden Tagen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses geplant:

- 17.10.2024
- 14.11.2024

Bezüglich der geplanten Klausurtagung informierte der zuständige Mitarbeiter des Jugendamtes über die Schwerpunkte der Veranstaltung. Den neuen Mitgliedern solle die Gelegenheit gegeben werden, das Aufgabengebiet und die verschiedenen Vertreter besser kennenzulernen. Allen Ausschussmitgliedern wird hierzu zeitnah eine Einladung zugehen.

Weitere Informationen lagen nicht vor. Sodann beendete der Vorsitzende, Herr Mroß, den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Hofmann-Domke  
Sitzungsleiterin

gez. Mroß  
Vorsitzender

gez. Möller  
Schriftführer